

# **Fremdsprache: Schüler verdreht Buchstaben beim Lesen und Schreiben**

**Beitrag von „Aktenklammer“ vom 7. November 2015 17:16**

Ein Schüler in meinem Fremdsprachenunterricht verdreht beim Lesen und Schreiben ständig Buchstaben. Auch beim Hören fällt es ihm schwer, Wörter "richtig" zu wiederholen, auch wenn er sie mehrfach hört. Auf mich wirken die Fehler irgendwie 'anders' als die, die ich bisher kennengelernt habe, wenn jemand ungenau gelernt hat. Der Deutschkollegin ist bisher aber nichts groß aufgefallen.

Kann so etwas eine Art von Lese(-Rechtschreib)-Schwäche sein, die v.a.a in der Fremdsprache herauskommt?

---

**Beitrag von „Jule13“ vom 7. November 2015 20:06**

So etwas kenne ich nur von den Schülern, die auch eine diagnostizierte LRS haben.

---

**Beitrag von „Aktenklammer“ vom 7. November 2015 20:08**

[Zitat von Jule13](#)

So etwas kenne ich nur von den Schülern, die auch eine diagnostizierte LRS haben.

Ich habe die Mutter beim Elternsprechtag gefragt, ob schon jemals etwas in diese Richtung untersucht wurde, aber sie guckte mich ganz entgeistert an. Auch meine Kollegin war erstaunt. Entweder ist es nur in der Fremdsprache oder da wurde geschlafen ...

---

**Beitrag von „Jule13“ vom 7. November 2015 20:10**

Hast Du denn mal etwas auf Deutsch Geschriebenes von ihm gesehen? Du bist doch auch Deutsch-Lehrerin, oder? Dann müsstest Du doch auch selbst Diagnose-Kompetenz haben. Lass Dir mal das Deutsch-Heft zeigen.

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 7. November 2015 20:13**

#### Zitat von Jule13

Hast Du denn mal etwas auf Deutsch Geschriebenes von ihm gesehen? Du bist doch auch Deutsch-Lehrerin, oder? Dann müsstest Du doch auch selbst Diagnose-Kompetenz haben. Lass Dir mal das Deutsch-Heft zeigen.

Nein, noch nicht. Ich werde es mir in der Tat mal zeigen lassen. Wie gesagt, solche "komischen" Fehler habe ich bisher noch nie gehabt; wenn die Schüler ihre Vokabeln pi mal Daumen gelernt haben, dann kommen andere Fehler. Und auch beim Vorlesen kommen andere Fehler, weil sie z.B. bestimmte Regeln nicht umsetzen. Aber dieses Verdrehen zu z.T. fast unkenntlichen Wörtern nie. Das MUSS etwas in Richtung LRS oder so sein ...

---

### **Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 8. November 2015 10:13**

Handelt es sich um französisch?

Ich nehme an, hier passiert der normale kognitive Prozess, den auch viele Schreibanfänger durchlaufen. Der Schüler speichert die neue Sprache als neue Schrift ab und versucht nun eine Regelmäßigkeit festzulegen. Dabei geht häufig die Orientierung der Zeichen verloren. Das hat übrigens nichts mit LRS zu tun und verwächst sich von alleine.

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 8. November 2015 10:56**

Es handelt sich um Italienisch; es ist die 3. Fremdsprache. Italienisch ist m.E. nicht so schwierig zu lesen wie Französisch

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 8. November 2015 12:01**

wie läuft es denn bei ihm in den anderen Fremdsprachen?

---

### **Beitrag von „Josh“ vom 8. November 2015 13:18**

Kannst du Beispiele bringen?

Eventuell handelt es sich um sprachliche Interferenzen, die durch die gewohnte Lautfolge im Deutschen bedingt wird.

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 8. November 2015 13:27**

Nein, habe ich leider keine. Sprachliche Interferenzen würde ich aber erkennen, ich habe ja mehrere Sprachen gelernt. Er verdreht auf seltsame Weise Buchstabenketten, beim Schreiben und beim Lesen. Er kann die Buchstabenketten nicht richtig lesen (konkrete Beispiele muss ich mir mal aufschreiben)

---

### **Beitrag von „Jule13“ vom 14. November 2015 11:51**

Hat sich in dem Fall inzwischen etwas ergeben?

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 14. November 2015 12:08**

Nein, da ich die komplette Woche auf Schulfahrt war. Ich habe aber mit dem alten und dem aktuellen Lateinlehrer gesprochen, die zwar auch Rechtschreibschwächen festgestellt haben, aber nicht so darauf geachtet haben. Die Deutschlehrerin und den Englischlehrer habe ich ja

auch schon angesprochen, aber noch keine Rückmeldung.